

## Medien-Information

---

30. Januar 2023

---

### **Küstenkröten-WG im Stiftungsland am Sehlendorfer Binnensee**

Ein Bagger verwandelt in diesen Tagen eine ehemalige Ackerfläche im Stiftungsland am Sehlendorfer Binnensee im Kreis Plön in eine wildbunte Küstenkröten-Wohngemeinschaft mit Wohlfühlfaktor. Die Wechselkröte und die Kreuzkröte profitieren in erster Linie von den derzeit laufenden Maßnahmen.

Auf der rund 4,5 Hektar großen ehemaligen Ackerfläche nordwestlich des Sehlendorfer Binnensees werden fünf bis sechs neue Amphibien-Laichgewässer eingerichtet und Drainagen im Boden entfernt, so dass das Wasser nach ausgiebigen Regenfällen länger in der Fläche bleibt. Nach Abschluss dieser ersten Baumaßnahmen säen die Vielfaltschützer\*innen der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein rund um Projektleiter Hauke Drews die Fläche mit einer kräuterreichen Grünlandmischung ein. Die soll spätestens im nächsten Sommer den Tisch für die heimischen Insekten wie Wildbienen, Hummeln, Schwebfliegen und Schmetterlinge decken.

Abschließend wird die Fläche eingezäunt und es zieht noch eine hungrige Highland-Herde in die Vielfalts-WG ein. Die Robust-Rinder sorgen mit ihrem großen Appetit dafür, dass die neuen Amphibienteiche nicht gleich wieder zuwuchern und das Grünland auch langfristig nicht zu Wald wird.

Vor Beginn dieser Maßnahme haben die Froschretter\*innen der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein auf dem „Tivoli“ nördlich des Sehlendorfer Binnensees die bestehenden Teiche restauriert und wieder hergerichtet. „Wir haben hier vor gut 15 Jahren angefangen die Lieblings-Lebensräume von Wechselkröte und Kreuzkröte wiederherzustellen, aber mittlerweile waren viele der damals neu angelegten Teiche ganz schön in die Jahre gekommen und mussten wieder aufgehübscht werden“, erläutert Drews die Arbeiten. Die zu hoch gewachsene Vegetation haben sie entfernt, Teiche und Tümpel vergrößert oder vertieft. Mit dem ausgebuddelten Sand haben sie dann neue Dünen geschaffen.

-Es folgt Seite 2-

„Die Wechselkröten und Kreuzkröten haben ihren natürlichen Lebensraum an der Ostseeküste Schleswig-Holsteins. Sie nutzen natürliche Senken der Salzwiesen als Laichgewässer und leben den Sommer über am Strand und in den dahinter liegenden Dünen“, sagt der Maßnahmen-Manager und Projektleiter. Durch den Deichbau und die Entwässerung seien in den vergangenen 100 Jahren viele Vorkommen verschwunden und 90% ihrer Küstenlebensräume zerstört worden, erläutert Drews weiter.

Das „LIFE Clima Bombina“-Projekt ist ein dänisches Naturschutzprojekt, in dem die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein ein wichtiger Partner ist. LIFE ist ein Programm der EU zur Förderung von Umwelt- und Klimapolitik. Mit dem Projekt sollen Arten- und Lebensräume gesichert werden, die vom Meeresspiegelanstieg gefährdet sind. Im Stiftungsland am Sehlendorfer Binnensee wurden überflutungssichere Laichgewässer für die beiden Küstenkröten geschaffen.

Das Finanzvolumen des Projekts beläuft sich auf rund 5,1 Mio €.

**Verantwortlich für diesen Text:**

Jana Schmidt, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein  
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee, Tel. 0431/210 90-206  
E-Mail: [info@stiftungsland.de](mailto:info@stiftungsland.de), [www.stiftungsland.de](http://www.stiftungsland.de)